

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in  
Kaiserslautern**

**Abschlussprüfung:** VWL für W1

**Datum:** 20.12.2007

**Dauer:** 60 Minuten

**Aufgabe 1**

Eine kleine Volkswirtschaft besteht nur aus zwei Konsumenten. Die beiden Konsumenten haben unterschiedliche Nachfragefunktionen nach dem Gut X in Abhängigkeit vom Preis  $p_x$ .  $\bar{p}_x^1$  ist der Prohibitivpreis von Konsument 1, und  $\bar{p}_x^2$  ist der Prohibitivpreis von Konsument 2. Es soll  $\bar{p}_x^1 < \bar{p}_x^2$  gelten.

Bestimmen Sie zeichnerisch die Gesamtnachfragefunktion der Volkswirtschaft. Achten Sie dabei insbesondere auf richtige Achsenbezeichnungen und richtige Abstände (8 Punkte).

**Aufgabe 2**

Ein Unternehmen produziert ein Gut X. Der Marktpreis des Gutes ist  $p_x = 10\text{€}$  pro Stück. Die Tabelle zeigt uns die täglich produzierte Menge und die zugehörigen Kosten.

Stück	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten	10€	11€	14€	19€	26€	35€	46€	59€	74€	91€

- Zeichnen Sie die Kostenfunktion. Welche Art von Produktionsfunktion liegt der Kostenfunktion zugrunde? (1 Punkt)
- Ermitteln Sie die gewinnmaximale tägliche Produktionsmenge mit Hilfe der Grenzkosten (6 Punkte).

**Aufgabe 3**

An einer Terminbörse bestehen für bestimmte Preisgrenzen folgende Angebote und Nachfragen für einen Optionsschein:

Preisgrenze	Angebot	Nachfrage
47,00€	0 Opt.	73.000 Opt.
47,50€	10.000 Opt.	60.000 Opt.
48,00€	18.000 Opt.	47.000 Opt.
48,50€	29.000 Opt.	33.000 Opt.
49,00€	38.000 Opt.	25.000 Opt.
49,50€	47.000 Opt.	1.000 Opt.

Bestimmen Sie für jede Preisgrenze Gesamtangebot und Gesamtnachfrage. Wie viele Optionsscheine werden schließlich gehandelt und zu welchem Preis? Begründen Sie Ihre Antwort (5 Punkte).